Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1961)
Heft: 1

Artikel: Kommunisumus, Politik, Geld und Arbeit
Autor: Scarpi, N.O.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938183

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommunismus

Meier will Müller den Kommunismus erklären.
"Wenn du zwei Pferde hast, gibst du mir eines".
"Gern", sagt Müller.
"Und wenn du zwei Kühe hast, gibst du mir eine".
"Gern", sagt Müller.
"Und wenn du zwei Hühner hast, gibst du mir eines".
Diesmal aber sagt Müller: "Nein! Das nicht!"
Meier fragt erstaunt: "Wie, du willst mir ein Pferd und eine Kuh geben, aber kein Huhn?"
"Nein", sagt Müller, "ich habe nämlich nur ein Pferd und nur eine Kuh, aber ich habe zwei Hühner".

Politik

"Was sind ihre politischen Ansichten?" fragt man einen Angestellten.

"Das hängt davon ab, mit wem ich spreche".

Geld ...

Matisse hat für einen Millionär den Plafond des Speisesaales gemalt. Eine Dame betrachtet den Plafond lange und fragt schliesslich Matisse:
"Sagen Sie Meister, was stellt das eigentlich vor"?
"500'000 Francs", antwortete Matisse.

"Warum auf Krücken"?
"Eisenbahnunfall".
"Und es geht noch nicht ohne Krücken"?
"Der Arzt meint ja, aber der Rechtsanwalt meint nein".

... und Arbeit

"Wo hast du Arbeit gefunden"?
"In einer Dominofabrik"
"Und was machst du dort"?
"Ich mache die schwarzen Punkte".
"Wieso kannst du heute spazierengehen"?
"Heute werden die Doppelbank fabriziert".

(Mitgeteilt von N.O.Scarpi)